

Midlife - Crisis ?

„Papa, wieso bist Du denn schon auf ?“ Entsetzt schaut „Hase“ ihren Erzeuger an,, „Es ist erst halb sechs...“
„Ich steh doch immer um halb sechs auf...“ „Nicht wenn Du frei hast“. Argwöhnisch beobachtet mein Kind seinen Vater.

Das hellwache Auge des Gesetzes beobachtet sein Kind eher sorgenvoll. Das „Kind“ ist jetzt 23, hat maximal BMI 17 und kommt wohl eben nach Hause. „Du bist zu dünn, du isst und Du schläfst zu wenig“. Das wirkt. Mit einem verächtlichen „pffft“ lässt sie den Alten stehen und verschwindet erst mal in ihr Bett.

„Ein paar Kilos weniger würden Dir aber auch ganz gut stehen“, konstatiert der selbstkritische Blick vor dem Spiegel. Dann könntest Du wieder mal das alte Leder anziehen.... Sah doch anfangs angeblich so geil aus mit Knackar*** in der Lederjeans...

Die das damals sagte, ist seit einigen Jahren meine Ehefrau und die Knackar***-Phase ist der Wampen- und Graubartphase gewichen.

Aber auch der besten Ehefrau von allen fällt eine temporäre Veränderung auf. „Schinken ?“ „Ja...ähm der Speck ist mir zu fett“ Das Gesicht der Gattin signalisiert eine Mischung aus Ungläubigkeit und „jetzt ist er vollkommen gaga“, als sie mir beim Zubereiten des Frühstücks-Rühreis über die Schulter schaut. Dann entschwindet auch sie zur Arbeit..

Ich bin allein. Den ganzen Tag. Und ich kann tun und lassen was ich will. Juhuiiiii....Heute werde ich **sie** treffen... und ich bin gewillt, sie mir zu nehmen.

Da ist das Phänomen.

Die midlife-crisis Motorrad fahrender Mittfünfziger. Natürlich haben beide Damen in ihrem Argwohn Recht: Da ist ein Weib im Spiel. Ein fremdes, ein verlockendes, ein sich lasziv über die Lippen leckendes Monster. Jung, verführerisch, mit Hüften, das kann man nicht beschreiben, das muss man gesehen haben.

Volker ist schuld. Volker aus Bruchsal. Ich hab ihm bei seiner Zicke geholfen, jetzt revanchiert er sich. Seine Zicke ist eine ZXR 750 aus dem Hause Kawasaki und zum Dank für die Unterstützung hat er nicht nur eine nette Geldspende gemacht sondern mich auch in die Rheinterrassen eingeladen, als ich beruflich in Bruchsal weilte.

Natürlich haben wir geredet, worüber Männer so reden. Über Vorlieben, gewisse Praktiken, wie „sie“ aussehen sollte und welche Idealmaße sie haben kann, je nachdem, zu welchem Zweck man sie sich anlacht.

Und jetzt hat Volker mich mit Jule verkuppelt. Der Sauhund. Der wusste ganz genau, dass ich Jule nicht würde widerstehen können. Diese Hüften... Dabei ist Jule noch blutjung. Gerade mal 14 Jahre alt. Und sie ist verletzt. Nicht allzu schwer, aber genug, den Beschützerinstinkt des erfahrenen und in (einigermaßen) Ehren ergrauten Herrn zu wecken.

Jule ist Italienerin. Eine dunkle Type. Genau genommen stammt sie aus Borgo Panigale, ein Stadtteil von Bologna in Oberitalien. Am Fuß des Apennin, zwischen den Flüssen Reno und Savena in der Region Emilia Romagna kam Jule zur Welt.

Und Jule ist ein Monster.



Jule kommt...

So taufte sie ihre Väter, als die erste Generation 1993 die Hallen des Ducati-Werks verließ. M 900 „Monster“ hieß das zweizylindrige Kraftpaket, das aus dem antiquierten, aber in seiner Schönheit unübertrefflichen 90 Grad-L-Motor mit 905 ccm - noch Vergaser-gepeist, 75 PS kitzelte.

„Das ist eine Desmo“ versuche ich mich abends bei meiner Gattin zu rechtfertigen, die anzüglich die Nase rümpft und der die „Desmodromik“ genannte Zwangsventilsteuerung mit der die legendären 900 SS Desmo 1975 Geschichte schrieb, vollkommen egal ist.

„Welche Farbe?“ Grrrrr.... Diese Frage stellt sie immer und jedes Mal.

„Mattschwarz... aber das bleibt nicht...“ „Und wieso nicht“ „Naja, das Motorrad ist ein wenig gelegen...“

Der nächste Blick streift über den oberen Brillenrand „Du wirst schon wissen, was Du tust“

Dessen bin ich mir nicht immer so ganz sicher. Aber ich bin froh, dass die erste Schlacht geschlagen ist. Dachte ich wenigstens, aber da kommt noch was, ich weiß es...

„Und welche wird verkauft?“

Da ist es. Ich hab's befürchtet. Sie weiß ganz genau, dass ich mich von keiner Geliebten gerne trenne und achtet daher penibel darauf, dass der Harem keine unüberschaubaren Ausmaße annimmt.



...Kati geht...

Die Kati wird uns verlassen. Das war von vornherein klar. Kati stammt aus Mattighofen, das liegt in Oberösterreich, nicht weit von der bayerischen Grenze.

Auch sie kam verletzt zu mir. Herzinfarkt. Bei Motorrädern ist das heilbar.

Kaum, dass ihr kraftvolles 625 ccm-Herz aber wieder schlug, zeigte mir die Kati, wo der Hammer hängt. Als ich das erste Mal aufgestiegen bin, habe ich den Randstein neben mir ignoriert. Noch nie waren meine Beine in einer solchen Situation zu kurz, in dieser schon. „Wenn Du das noch mal machst, haut's uns beide auf die Fresse“ hat Kati mir damals zugeflüstert. Okay okay...

Kati ist eine Professionelle. Aus der Hardcore – Branche. Und sie macht daraus keinen Hehl. Ihre Alten wussten das. „Hardcore-Enduro“ haben sie ihr die Herren

Kronreif und Trunkenpolz als Spitznamen gegeben, das passt zu ihr. Kati ist so professionell, dass sie sich ihre Bereiter aussucht

So manchen hat sie schon runter geschmissen und wenn ihr ein nervöser Früh-Pubertierender an der Drosselklappe rumfummelt, macht's schon mal kurz –patsch-aus.

Ist mir auch gleich passiert. Was war das ? Peinlich berührt saß ich auf der Kati und schaute den Erwin an, dem mein Missgeschick nicht entgangen war. „Geringe Schwungmassen“ konstatierte er gewohnt emotionslos. „Das ist ein Wettbewerbsmotor.“

Okay. Ich war mit Kati noch bei der turnusmäßigen Untersuchung. Der doc meinte, es sei soweit alles okay, nur die Bremse musste ich etwas nachstellen. Jetzt ist für zwei Jahre Ruhe.

Und Kati geht nächste Woche. Es hat sich schon jemand gefunden, der die Behandlungskosten übernimmt, dann soll er sie haben.

Man verliebt sich eben neu. Das ist der Lauf der Welt. Ganz besonders bei Motorrad fahrenden Mittfünfzigern. Nachher werde ich sie treffen. Ich kann's kaum erwarten.

PS:

Der Text ist schon ein paar Tage alt und Jule steht in des moppedsammlers Garage. Offener Kupplungsdeckel, 180er – Pelle, LDK – Tröten und Rizoma Lenkerendspiegel. Die Blessuren sind heilbar. Es gibt Lästermäuler, die meinen, ich sei zu alt für Jule. Die werden sich wundern... ☺

